



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

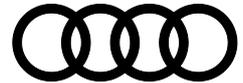
Doppelsieg in Laguna Seca und dritter Markentitel für Audi in der Intercontinental GT Challenge

- **Christopher Haase/Kelvin van der Linde/Christopher Mies siegen bei Finale der Intercontinental GT Challenge in Laguna Seca/USA**
- **Frijns/Vanthoor/Winkelhock holen Platz zwei bei den California 8 Hours**
- **Audi gewinnt zum dritten Mal in Folge den Titel in der Markenwertung der IGTC**

Laguna Seca/Neuburg a. d. Donau, 28. Oktober 2018 – Spektakuläres Finale beim vierten und letzten Lauf zur Intercontinental GT Challenge (IGTC): Aus neun Punkten Rückstand machte Audi Sport customer racing in Laguna Seca/USA einen Vorsprung von 11 Zählern und sicherte sich damit zum dritten Mal in Folge den Titel in der Markenwertung. Möglich wurde dies durch einen Doppelsieg bei den California 8 Hours.

Nach vier Rennen auf vier Kontinenten ist die Intercontinental GT Challenge 2018 entschieden. In einem spektakulären Acht-Stunden-Rennen siegte nach 306 Runden das Audi Sport Team Land mit dem Fahrertrio Christopher Haase, Kelvin van der Linde und Christopher Mies (D/ZA/D). Über die gesamte Renndistanz blieb die Führung auf der legendären Traditionsstrecke umkämpft. Der Audi R8 LMS mit Startnummer 29 startete von der Pole-Position, wurde zwischenzeitlich jedoch von zwei Durchfahrtstrafen zurückgeworfen. Ein rennentscheidendes Manöver gelang in der sechsten Rennstunde, als das Team eine Safety-Car-Phase besonders geschickt nutzte, um die Führung zu übernehmen. Mit 25 Punkten für den Sieg und 18 Punkten für den zweiten Platz durch Robin Frijns/Dries Vanthoor/Markus Winkelhock (NL/B/D) des Audi Sport Team WRT holte Audi Sport customer racing das bestmögliche Ergebnis und schaffte es so, den Punkterückstand in der Markenwertung in einen Vorsprung zu verwandeln. In der IGTC sind die beiden bestplatzierten Fahrzeuge einer Marke punktberechtigt. Der dritte Audi R8 LMS mit Stuart Leonard, Sheldon van der Linde und Alex Riberas (GB/ZA/E) belegte den fünften Platz.

Christopher Haase sicherte sich durch den Sieg beim Finale zudem den zweiten Platz in der Fahrerwertung. 2016 und 2017 gewann ein Audi Sport-Pilot jeweils auch diese Wertung. „Das Acht-Stunden-Rennen auf dieser legendären Strecke hätte kaum schöner sein können“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Wir haben heute alles gesehen, was die Faszination Langstreckenrennen und tollen Teamsport auf Top-Niveau ausmacht. Es ging über die gesamte Distanz an der Spitze um Sekunden. Am Ende hatten unsere Jungs die Nase doppelt vorn, und wir freuen uns über den dritten Titel in Folge in der Markenwertung. Glückwunsch aber



auch an Tristan Vautier und Mercedes zum Gewinn des Fahrertitels. Unsere Bilanz nach drei Jahren in der Intercontinental GT Challenge mit fünf von sechs möglichen Titeln zeigt, zu was unser Audi R8 LMS fähig ist. Und mit der neuen Evolutionsstufe für 2019 – hier im Fahrerlager ausgestellt – haben wir noch eine Schippe draufgelegt. Glückwunsch auch an das US-Team Rearden Racing zum Sieg in der GT4-Klasse.“ Vesko Kozarov, David Roberts und Max Faulkner (USA/USA/USA) gelang dieser mit einem Audi R8 LMS GT4, im Gesamtklassement belegte das Trio den 16. Platz.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.